

# Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren

Psalm 66

Claude Goudimel

1514-1572

Text: Matthias Jorissen

1. Jauchzt, al - le Lan - de, Gott zu Eh - ren! Rühmt sei - nes Namens Herr - lich - keit,  
 2. Dir beu - ge sich der Kreis der Er - de, dich be - te je - der wil - lig an,  
 3. Rühmt, Völ - ker, un - sern Gott; lob - sin - get, jauchzt ihm, der uns sich of - fen - bart,  
*c. f.*

1. und fei - er - lich ihn zu ver - klä - ren, sei Stimme und Sai - te  
 2. daß laut dein Ruhm be - sun - gen wer - de, und al - les dir b' ei  
 3. der uns vom Tod zum Le - ben brin - get, vor Strau - cheln u - wa

1. Wun - der - bar sind dei - ne W  
 2. al - le her, schaut Got - tes W  
 3. läu - terst uns durch hei - Bes r  
 u her - vor - ge - bracht.  
 Men - schen - kin - dern tat!  
 rei - ni - get die Glut -

1. Auch i  
 2. Wie  
 3. d  
 Stär - ke und zit - tern, Herr, vor dei - ner Macht  
 Stär - ke, die er an uns ver - herr - licht hat!  
 Freu - den; ja, al - les, was du tust, ist gut.

... ärgert, ich erzähle: Kommt, hört und betet mit mir an! Hört, was der Herr an  
 ... für große Dinge hat getan! Rief ich ihn an mit meinem Munde, wenn Not von allen  
 ... seit  
 ... g, so war oft zu derselben Stunde auf meiner Zung ein Lobgesang.  
 ... t sei Gott und hochgepriesen, denn mein Gebet verwirft er nicht; er hat noch nie mich  
 ... iesen und ist in Finsternis mein Licht. Zwar elend, dürftig bin ich immer und schutzlos  
 ... er Feinden hier; doch er, der Herr, verläßt mich nimmer, wendt seine Gute nie von mir.

# Es wolle Gott uns gnädig sein

Psalm 67

Alexander Wagner

\*1926

1. { Es wol-le Gott uns gnä - dig sein und sei - nen Se - gen ge -  
 sein Antlitz uns mit hel - lem Schein er - leucht zum ewgen Le -

2. { So danken, Gott, und lo - ben dich die Hei - den ü - ber - al -  
 und al - le Welt, die freu - e sich und sing mit großem Schal -

1. { Es wol-le Gott uns gnä - dig sein und sei - nen Segen ge -  
 sein Antlitz uns mit hel - lem Schein er - leucht zum ewgen Le - - -

2. { So danken, Gott, und lo - ben dich die Hei - den ü - ber - al - - -  
 und al - le Welt, die freu - e sich und sing mit großem Schal -

A - - - - -

1. - - ben; - - ben, daß wir er - ken - ner  
 2. - - le, - - le, daß du auf Er - d

1. - - ben; - - ben, daß  
 2. - - le, - - le, daß

men, - - - men, - - - - - men, - - -

1. was ihm lieb auf Er - den  
 2. läßt die Sünd nicht wal - te

1. was ihm lieb  
 2. läßt die Sünd

men A

1. k  
 2.

und sie zu Gott be - keh - ren.  
 n, in rechter Bahn zu wal - len.

Heiden wer - den und sie zu Gott be - keh - ren.  
 es Volk er - hal - ten, in rech - ter Bahn zu wal - len.

men, A - men, A - - - men.

anke, Gott, und lobe dich das Volk in guten Taten; das Land bringt Frucht und bessert sich:  
 Wort ist wohlgeraten. Uns segne Vater und der Sohn, uns segne Gott der Heilig Geist, dem  
 e Welt die Ehre tu, vor ihm sich fürchte allermeist. Nun spricht von Herzen: Amen!